

Gemeinde Wohltorf

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt:

Ja-Stimme(n):

Nein-Stimme(n):

Enthaltung(en):

Ausschluss nach § 22 GO:

Beschlussvorlage 13/130/2023 Status voraussichtlich: öffentlich Sichtbarkeit im Internet: öffentlich		Datum: 09.03.2023 Federführend: Amt I.0 - Hauptamt, Büroleitung
Fahrbahntrenner Haidrath/Kirchberg Antrag der FDP-Fraktion/Frau Dr. Münker		
Beratungsfolge:		
Datum 21.03.2023	Gremium <i>Wegeausschuss der Gemeinde Wohltorf</i>	Zuständigkeit <i>Vorberatung</i>
21.03.2023	<i>Schul-, Sozial-, Sport- und Jugendausschuss der Gemeinde Wohltorf</i>	<i>Vorberatung</i>

Beschlussvorschlag:

Der Wegeausschuss möge beraten und beschließen:

Die Prüfung baulicher Geschwindigkeitsdämpfungen in Form von schmalen (ggf. bepflanzen) Fahrbahntrennern/Mittelstreifen im Bereich

- zwischen Treppenaufgang zur Kirche und Kreuzung Haidrath/Kirchberg sowie
- zwischen Billewanderweg und Hausnummer 1.

Sachverhalt:

Die FDP-Fraktion / Frau Dr. Münker hat den beigefügten Antrag gestellt. Der Sachverhalt kann dem Antrag entnommen werden.

Anlage:

1 Antrag FDP-Fraktion-Haidrath-Fahrbahntrenner

Antrag der FDP Fraktion / Fahrbahntrenner Haidrath/Kirchberg

gestellt am 6.3.2023

für den Wegeausschuss am 21.3.2023

Der Wegeausschuss möge beraten und beschließen:

Die Prüfung baulicher Geschwindigkeitsdämpfungen in Form von schmalen (ggf. bepflanzten) Fahrbahntrennern/Mittelstreifen im Bereich

- zwischen Treppenaufgang zur Kirche und Kreuzung Haidrath/Kirchberg sowie
- zwischen Billewanderweg und Hausnummer 1.

Sachverhalt:

Zahlreiche Geschwindigkeitsmessungen (Siehe Anhang) belegen, dass im Haidrath viel zu schnell gefahren wird - insbesondere in dem Gefällebereich mit breiterem Straßenquerschnitt.

Dies beeinträchtigt die Sicherheit von allen Verkehrsteilnehmern und schafft ein Risiko für den in Zukunft stattfindenden Fuß/Rad/KFZ-Verkehr zur Kita.

Im Verlauf der nächsten Monate wird die Straße Haidrath grundsaniert und die neue Kita ihren Betrieb aufnehmen. Der Kreuzungsbereich zum Kirchberg wird mit dem Kitabetrieb deutlich häufiger befahren werden. Die starke Steigung des Kirchbergs in Kombination mit der schlechten Einsicht in den Haidrath und die dort hohen Geschwindigkeiten haben schon die Anbringung eines Spiegels notwendig gemacht.

Um diesen Kreuzungsbereich nachhaltig zu entschärfen und Kindern, Eltern und Betreuern einen sicheren Weg zur Kita zu gewährleisten, sollte eine Maßnahme erfolgen, die im Bereich der Kreuzung einen geschwindigkeitsdämpfenden Effekt hat und Überholmanöver verhindert.

Im Mai 2018 wurde in der Gemeindevertretung beschlossen, dass im Rahmen der Deckenerneuerung des Haidrath Maßnahmen zu Geschwindigkeitsdämpfung vorzunehmen sind. In diesem Jahr besteht die einmalige Chance, im Zusammenhang mit dieser Straßensanierung eine bauliche (und damit nachhaltige) Maßnahme vergleichsweise günstig zu realisieren.

Fahrbahntrenner tragen zu einer Geschwindigkeitsdämpfung bei und verhindern Überholmanöver.

Der Mittelstreifen dient dabei nicht als Überquerungshilfe und muss daher nicht die Breite haben, die für eine Querungshilfe benötigt wird. In den Bereichen, in denen keine Häuser/Einfahrten oder querende Fußwege sind, besteht kein Bedarf, die Straße zu überqueren. Auch besteht hier kein Bedarf zu parken.

Der Mittelstreifen zwischen Billewanderweg und Hausnummer 1 dämpft die Geschwindigkeiten im Gefällebereich mit breiterem Straßenquerschnitt, der Mittelstreifen zwischen Treppenaufgang zur Kirche und Kreuzung Haidrath/Kirchberg trägt zur Sicherheit im Kreuzungsbereich bei.

Dr.-Ing. Kerstin Münker